

Argumente

Bezirksstadtrat Schruoffeneger	Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.
Sperrung Knobelsdorffstraße nur Richtung Osten (Einbahnstraße)	Sperrung Knobelsdorffstraße an Sophie-Charlotten-Straße in beide Richtungen (Sackgasse).
Sperrung durch Schild „Einfahrt verboten“ von Sophie-Charlotten-Straße in östliche Knobelsdorffstraße	Verkehrsschild wird häufig ignoriert, sodass auch weiterhin Durchgangsverkehr in beide Richtungen fließen kann
Verbot soll durch Einengung mittels „Insel“ verstärkt werden	So wie geplant (Fahrbahn plus Radspur) kein wirkliches Hindernis.
Ausfahrt aus Knobelsdorffstraße soll möglich bleiben.	Der Durchgangsverkehr in westliche Richtung bleibt erhalten. Es wird keine wirkliche Verkehrsberuhigung erreicht.
Auch durch einseitige Sperrung wird Durchgangsverkehr etwas verringert.	Umfahrung von Staus und Ampeln („Schleichverkehr“) weiter möglich. Ja, aber eine nachhaltige Erhöhung von Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität (Straßenraum, Wohnung etc.), sowie Verringerung von Lärm und Schadstoffen ist nur mit Vollsperrung (Sackgasse) möglich

Bezirksstadtrat Schruoffeneger	Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.
Gastronomiebesuch von außerhalb wird durch Vollsperrung eingeschränkt	Vollsperrung ist eher positiv, da Aufenthaltsqualität ohne Durchgangsverkehr höher. Erreichbarkeit mit Auto bleibt erhalten.
Belieferung von Gewerbe wird durch Vollsperrung eingeschränkt	In diesem Teil der Knobelsdorffstraße erfolgt keine LKW-Belieferung. Für Transporter ist Belieferung weiter möglich.
gewerbliche Kundschaft wird durch Vollsperrung eingeschränkt.	Erreichbarkeit ist weiter gegeben. Erhöhte Aufenthaltsqualität und verbessert den Umsatz eher.
Ausfahrt ermöglicht Kiez-Anwohnenden kürzere Wege	Umwege sind zumutbar, wenn dafür Durchgangsverkehr wegfällt
Bei Vollsperrung ist aufwändiger Wendekreis erforderlich	Für PKWs und Transporter reicht die vorhandene Fahrbahnbreite zum Wenden aus. Deshalb kann für LKW an der Ecke Danckelmannstraße das Sackgassenschild mit Zusatz „keine Wendemöglichkeit für LKW“ aufgestellt werden.
Vollsperrung würde Feuerwehr, Polizei, BSR behindern	Altes Argument, das gegen jede Verkehrslenkung eingesetzt wird. Das könnte durch versenkbare Poller vermieden werden.

Bezirksstadtrat Schruoffeneger	Kiezbündnis Klausenerplatz e.V.
Keine Diagonalsperre Kreuzung Danckelmannstraße/Christstraße	Damit bleibt die Danckelmann- straße weiter Nord-Süd-Durch- gangsstraße
Vollsperrung bedeutet höhere Be- lastung der anderen Kiezstraßen durch Ausweichverkehr aus der Knobelsdorffstraße.	Verkehrslenkende Fahrtrichtungs- gebote in Horstweg und Seeling- straße verhindern Durchgangs- und Anwohnendenverkehr Rich- tung Autobahn.